

Fregatte „Bayern“ vom Wilhelmshavener Stützpunkt ausgelaufen in den Indopazifik

Von Peter Helmes

Nach vielen Jahren einer widerlichen, stets ideologisch („Transformation“) gefärbten Schmusepolitik der Regierungen mit „China“ unter Angela Merkel, nach etlichen Besuchen Merkels in Peking, Shanghai und im von Deutschland gebauten und bezahlten Wuhan-Krankenhaus der „Freundschaft“, eine sau-teure 6.000-Betten-Klinik (doppelt so groß wie die Berliner Charité), und nach etlichen, mit Merkel abgesprochenen Sommer-Gipfeln des Weltwirtschaftsforums (WEF) in China, organisiert von Klaus Schwab (Club of Rome) und dessen mit einer chinesischen Funktionärin verheirateten Sohnes Oliver Schwab, war und ist es die FDJ-geschulte Angela Merkel, die die Demokratien der westlichen Welt - sogar jetzt noch unter Präsident Bidens Führung - im Verteidigungskampf gegen China massiv abblockt und alle anti-chinesischen Maßnahmen der freien Welt gegen Chinas Welteroberung aushebelt.

In inhaltlich etwas abgeschwächter Form formulierte es sogar das ZDF am 2.8.21 im „Heute-Journal“, als man vom sieben Monate dauernden Einsatz der Fregatte „Bayern“ im indopazifischen südchinesischen Meer berichtete (www.zdf.de/nachrichten/heute-journal/heute-journal-vom-02-08-2021-100.html - ab min.: 16:59).

Die Fregatte „Bayern“ wird auf dieser Auslandsfahrt zu einem internationalen Verband unter Leitung der USA stoßen. Zuerst findet auf Höhe der Halbinsel von Gibraltar das Manöver „Sea Guardian“ statt, das im gesamten Mittelmeerraum der Terrorabwehr dienen soll, dann - nach Durchquerung des Suez-Kanals - die EU-Mission namens „Atalanta“ zur Sicherung der Seewege im Persischen Golf gegen Attacken des Iran, und schließlich steuert die Fregatte „Bayern“ durchs südchinesische Meer bis an die Häfen der Ostküste Chinas, wo - auf Befehl seitens Merkel - ein Freundschaftsbesuch in China stattfinden soll, gewissermaßen zur Beschwichtigung Chinas und als Zeichen der „Loyalität“ der von Merkel geführten Bundesregierung mit China. **„Es geht um die regelbasierte Ordnung“**, so spulte Annegret Kamp-Karrenbauer (AKK), die Verteidigungsministerin, ihr mühselig auswendig gelerntes nichtssagendes Sprüchlein runter...wie peinlich!

Angesichts der Tatsache, daß China der gesamten restlichen Welt mit Unterdrückung und Unterwerfung unter ihre diktatorischen Fittiche droht durch die - bis 2049 angepeilte - einzig und allein übrig bleibende **Weltmacht China**, ist dieser Freundschaftsbesuch das völlig falsche Zeichen an den chinesischen brutalen Diktator Xi Jinping!

Wie mächtig China mittlerweile bereits geworden ist, läßt die Dokumentation des ZDF-Korrespondenten Ulf Röllner und der Korrespondentin Stefanie Schoeneborn relativ eindrucksvoll erahnen:

„Chinas großer Plan“ – der Griff nach der Weltmacht- Auslandsjournal extra
19.10.2020

www.zdf.de/politik/auslandsjournal/china-weltmacht-100.html

siehe auch den *conservo*-Essay: <https://conservo.wordpress.com/2020/03/29/eine-provokation-coronavirus-absichtlich-von-menschenhand-verursacht/>

<https://w55241n5q.homepage.t-online.de/Konservm20.pdf>

<https://w55241n5q.homepage.t-online.de/ChinaPeking%20.pdf>

<https://w55241n5q.homepage.t-online.de/Weltkrieg%20mit%20todbringenden%20.pdf>

u.v.a.

Das Merkel'sche „**Chamberlain**“-Verhalten („Freundschaft mit dem Diktator“) wird China lediglich dazu ermuntern, sich in den nächsten Monaten Hongkong - nach chinesisch-volksrepublikanischen Gesetzen - ganz einzuverleiben, die Opposition brutal niederzuknüppeln und die Verträge u.a. mit Großbritannien total zu mißachten. Und hierbei droht China von keinem Land auch nur die geringste Gegenwehr.

Erinnerungen werden wach an den 1938 im französischen Blatt „L' Oeuvre“ von Marcel Déat Hitler gegenüber getätigten Ausspruch: „Mourir pour Dantzig?“ – übertragen auf heute: „Mourir pour Taiwan?“. https://de.wikipedia.org/wiki/Marcel_Déat

Wer jetzt nicht mit aller Härte gegen China Flagge zeigt, wer jetzt nicht endlich China auf ganzer Linie ausbremst bezüglich dessen hegemonial-neokolonialistischem Welt-Eroberungs-Streben, der ermuntert den Diktator Xi-Jinping in unverantwortlicher Weise geradezu, sich das demokratische Nationalchina (Taiwan) in Kürze widerstandslos einzuverleiben.

Der in sieben Monaten geplante „Freundschafts“-Besuch der Fregatte „Bayern“ (F 217) in einem chinesischen Hafen (in Shanghai oder einem anderen chinesischen Hafen - das spielt keine Rolle) – ausgerechnet, nachdem die „Bayern“ das Manöver im Südpazifik u.a. mit den USA abgeschlossen hat, muß unbedingt abgesagt werden.

Und bezüglich China müssen die Merkel'schen Spagat-Kapriolen endlich gestoppt werden, bevor solche Spagat-Sprünge der „Mutti“ ihren Schritt noch weiter aufreißen!

China ist derart mächtig geworden, daß man sich dort den Bauch vor Lachen hält, wenn unsere Fregatte „Bayern“ als völlig unscheinbare, 27 Jahre alte „graue Maus“ hinter der Silhouette der high-tech-Kriegsschiffe der Chinesen noch nicht einmal mehr mit der Lupe zu sehen sein wird.

Merkel hat Xi-Jinping gegenüber Wort gehalten: In ideologischer enger Zusammenarbeit mit dem China liebenden Club of Rome und dessen Protagonisten - von Klaus Schwab bis H.J. Schellnhuber u.v.m. - wurde Deutschland über die Jahre hinweg bereits jetzt CHINA-KOMPATIBEL transformiert - gesellschaftspolitisch, wirtschaftlich und kulturell-ideologisch!

Und ganz Europa hat unter Merkels Busenfreundin und Gesinnungsgenossin **Ursula von der Leyen** sowie unter dem extrem-sozialistischen holländischen **Frans Timmermans** weitestgehend „erfolgreich“ China-Kompatibilität erreicht, was sich nicht nur in der Vernichtung unserer bürgerlichen Freiheitsrechte zeigt!

Ceterum censeo: Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!

03.08.2021